

II-2587 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 21. Mai 1969 No. 1273/3

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Tull, Ströer  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Anfragebeantwortung 1166/A.B.

In der Anfragebeantwortung 1166/A.B. vom 28. April 1969 wurden in Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Abgeordneten Ströer, und Genossen die Ausgaben für die von der Regierung als "Öffentlichkeitsarbeit" bezeichneten einseitigen Regierungs-Propaganda im Jahre 1968 mit insgesamt S 2 841 111,-- beziffert. Diese Summe ergibt sich aus der Addition der in der Anfragebeantwortung aufgeschlüsselten Arbeitsbereiche innerhalb dieser sogenannten "Öffentlichkeitsarbeit". Dabei werden als ein Punkt dieser Aufstellung Honorare und Entschädigungen genannt, die Einzelpersonen ausbezahlt wurden. In dieser nun vorgenommenen Aufgliederung nach Empfängern fehlt jedoch der Name Helmut Voska. Dies ist umso erstaunlicher, als in einer fast gleichzeitig eingelangten zweiten Anfragebeantwortung (1171/A.B.) auf eine schriftliche Anfrage des Dr. Tull und Genossen mitgeteilt wird, daß Helmut Voska mit der Erfüllung von Aufgaben im Rahmen der "Öffentlichkeitsarbeit" des Finanzministers betraut ist und gleichzeitig detailliert angeführt wird, daß er für die Zeit vom 15. November bis 31. Dezember 1968 . also während eines Teiles jenes Budgetjahres, auf das sich die erste Anfrage bezog - ein Entgelt von 20 000 Schilling erhielt.

Da sowohl der Name Helmut Voska als auch der Betrag von 20 000,-- Schilling in der Aufstellung über die Kosten der "Öffentlichkeitsarbeit" des Finanzministeriums fehlen, richten die unterzeichneten

- 2 -

Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen die nachstehenden

A n f r a g e n :

1.) Ist es richtig, daß die in Ihrer Anfragebeantwortung 1166/A.B. enthaltene Aufstellung sämtliche Kosten der sogenannten "Öffentlichkeitsarbeit" enthält ?

2.) Wenn ja:

- a) Wie erklären Sie es sich, daß die oben bezeichneten 20 000 Schilling in dieser Aufstellung nicht Aufnahme gefunden haben ?
- b) Haben etwa auch andere derartige Beträge in Ihrer Anfragebeantwortung 1166/A.B. keine Aufnahme gefunden ?

Wenn nein:

- a) Wieso ist dann das Entgelt, das Helmut Voska erhielt, nicht aufgenommen worden, obwohl er zufolge Ihrer Anfragebeantwortung mit "Öffentlichkeitsarbeit" befasst ist ?

3.) Zu Lasten welcher Budgetpost wurden diese 20 000,-- Schilling verrechnet ?

4.) Sind Sie bereit, den unterzeichneten Abgeordneten eine genaue Aufstellung zu übermitteln, in der sämtliche Kosten Ihrer "Öffentlichkeitsarbeit" enthalten sind und zwar auch jene von der Art, wie es das Entgelt für Helmut Voska ist ?